

Valkenswaard/ NL. Zum Abschluss der Global Champions Tour-Wettbewerbe in Valkenswaard, wo vor 20 Jahren die Serie von Olympiasieger Jan Tops begann, siegte der Brasilianer Yuri Mansur (47) im mit 308.600 Euro ausgeschriebenen Großen Preis der Springreiter.

Der Südamerikaner, der mit 18 Jahren als Pferdepfleger beim belgischen Turnierstall von Ludo Philppaerts seine Karriere begann und im Vorjahr gar den Großen Preis des CSIO von Italien in Rom für sich entschied, siegte im Stadion des Tour-Erfinders und Mannschafts-Olympiasiegers Jan Tops und sackte dafür als Prämie vor Steuer 101.838 Euro ein. Um sieben Zehntelsekunden geschlagen belegte der belgische Team-Vizeweltmeister von Aachen, Pieter Devos auf Casual DV Z den zweiten Rang, Dritte wurde Annelies Vorsselema (Belgien) auf Trezeguet, dahinter folgten nach ebenfalls fehlerfreien letzten Ritten Arne van Heel (Niederlande) auf Keaton und Olivier Philppaerts (Belgien) auf Miro. Bester Deutscher war als Sechster nach Steffen Christian Ahlmann (Marl) auf dem zehnjährigen Hengst Untouched LB mit einem Abwurf.

In der Gesamtwertung nach elf von 15 Springen führt weiter der Belgier Abdel Said mit 206 Punkten vor Christian Ahlmann (182) und Edwina Tops-Alexander (Australien), die 181 Zähler aufweist.

[Großer Preis von Valkenswaard](#)

[Gesamtstand nach 11 von 15 Prüfungen](#)